Arnautović-Transfer: Rapid Wien hofft auf schnelle Entscheidung!

Marko Arnautovićs möglicher Wechsel zu Rapid Wien sorgt für Diskussionen in Österreichs Sportlandschaft. Nähere Details hier.

Hütteldorf, Österreich - Der Transferpoker um Marko Arnautović bringt derzeit frischen Wind in die österreichische Fußballszene. Seit zwei Wochen wird in den Medien und unter Fans heiß darüber diskutiert, ob der talentierte Stürmer, der seit dem 1. Juli vereinslos ist, zu Rapid Wien wechseln wird oder nicht. Der ehemalige Spieler von Inter Mailand, der den Klub nach zwei Jahren nun zum zweiten Mal verlässt, genießt großes Interesse, vor allem in der österreichischen Heimat. Am Dienstag war noch keine klare Richtung in den Verhandlungen zu erkennen, was die Fans in Aufregung versetzt. Peter Stöger, Trainer von Rapid Wien, bemerkte, dass er „nicht mehr" mit einer Zusage von Arnautović rechne. Diese Aussage könnte besonders strategisch in den aktuellen Verhandlungen gedeutet

werden, berichtet die Die Presse.

Arnautović trainiert zurzeit mit einem Athletikcoach und zeigt keine Anzeichen eines Rücktritts. In einem Instagram-Post machte er deutlich, dass er sein vollen Einsatz für das nächste Kapitel seines Lebens plant. Sein Wunsch, eventuell wieder in die österreichische Bundesliga zurückzukehren, sorgt für Spekulationen und Begeisterung, berichtete die 90min. Rapid Wien hat ein konkretes Angebot vorgelegt, das auf ein finanziell herausforderndes Umfeld trifft. Laut Rapids Geschäftsführer Sport, Markus Katzer, möchte der Verein bis zum Wochenende eine Entscheidung von Arnautovic erhalten.

Verhandlungen im Gange

Die Zahlen in rund um den Deal sind beeindruckend. Arnautović verdiente bei Inter Mailand etwa 3,7 Millionen Euro netto im Jahr. Rapid bietet ihm ein Angebot von rund drei Millionen Euro brutto an, das durch externe Mittel finanziert wird – eine Million Euro von Rapid, eine Million durch einen externen Sponsor und die dritte Million soll durch gestiegene Ticketverkäufe und erhöhte Medienpräsenz generiert werden. Trotz dieser Anreize müsste der Stürmer auf viel Geld verzichten, um seinen Traum von der WM 2026 in den USA und Mexiko zu realisieren.

Die Möglichkeiten für Arnautović scheinen vielschichtig. Rapid ist nicht die einzige Option, auch wenn die Tür zu Besiktas Istanbul, der früheren heiß gehandelten Option, anscheinend geschlossen ist, da der Klub bereits einen neuen Mittelstürmer verpflichtet hat. Transfermarkt berichtet nicht nur über die aufregenden Möglichkeiten, die ein Spieler wie Arnautović mitbringt, sondern beleuchtet auch seine beeindruckenden Leistungsdaten und Erfahrungen aus verschiedenen Top-Ligen.

Rapid auf Erfolgskurs?

Obwohl die Verhandlungen fordernd sind und weiterhin ein gewisses Maß an Unsicherheit mit sich bringen, bleibt Rapid

optimistisch und setzt auf Arnautović als Schlüsselspieler für die nächste Saison. Zusätzlich hofft der Klub, durch mögliche Transfererlöse von Spielern wie Thierry Gale und Nicolas Kühn ausstehenden Einnahmen zu generieren. Gale könnte ein kleines Plus bringen, während Rapid durch den Transfer von Kühn voraussichtlich 1,9 Millionen Euro erhalten würde. Ein strategisches Schritt für die finanzielle Basis des Klubs in dieser aufregenden Zeit.

Die Fans des österreichischen Fußballs können sich auf die kommenden Wochen freuen, in denen die Entscheidung von Arnautović mehr Klarheit in die aktuelle Transfersituation bringen wird. Ob Rapid Wien die Zusage des Stürmers erhält oder nicht ¸ die Spannung bleibt hoch!

Details	
Ort	Hütteldorf, Österreich
Quellen	• www.diepresse.com • www.90min.de • www.transfermarkt.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net